

Niederschrift

über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Osterrönfeld am 28.10.2009 in
Kühl's Gasthof, Dorfstr. 29, 24783 Osterrönfeld

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Az.: 021.23 - me

Anwesend sind:

69 Einwohnerinnen und Einwohner laut
Anwesenheitsliste,
Amtsvorsteher Rainer Kläschen,
Bürgermeister Bernd Sienknecht,
Frau Graßau von der Fa. REpower,
Herr Dr. Gehrtz von der
Wirtschaftsförderungsgesellschaft als
Mitgeschafter der „Neuer Hafen Kiel-Canal
GmbH“,
Herr Koselowske von der IPP Ingenieurgesellschaft,
Herr Klarmann und Frau Meyer von der
Amtsverwaltung Eiderkanal, letztere als
Protokollführerin

Bürgermeister Sienknecht eröffnet um 19.30 Uhr die Einwohnerversammlung und begrüßt die Anwesenden.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben, sodass die Einwohnerversammlung mit folgender Tagesordnung durchgeführt wird:

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Erörterung zu Punkt 2
4. Bauliche Entwicklung im Bereich „Am Kamp“ (Neuer Hafen Kiel-Canal)
5. Erörterung zu Punkt 4
6. Sachstand zur Verkehrsanbindung an die B 202
7. Erörterung zu TOP 6
8. Anregungen und Vorschläge aus der Versammlung
9. Abstimmung über die Anregungen und Vorschläge
10. Sonstiges

TOP 1: Begrüßung

Bürgermeister Sienknecht zeigt sich erfreut über das rege Interesse an der heutigen Einwohnerversammlung.

Insbesondere begrüßt er Frau Grassau von der Firma REpower, Herrn Dr. Gehrtz von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft als Mitgesellschafter der „Neuer Hafen Kiel-Canal GmbH“ sowie Herrn Koselowske von der IPP Ingenieurgesellschaft. Herr Koselowske wird unter TOP 4 einen Vortrag über die bauliche Entwicklung im Bereich „Am Kamp“ halten.

Darüber hinaus begrüßt der Bürgermeister den Amtsvorsteher Rainer Kläschen, Peter Klarmann und Gesa Meyer als Protokollführerin von der Amtsverwaltung Eiderkanal.

TOP 2: Mitteilungen des Bürgermeisters

- a.) Herr Sienknecht gibt einen kleinen Einblick in die vergangene Arbeit der Gemeindevertretung und der Ausschüsse. Er weist noch einmal daraufhin, dass alle Sitzungen öffentlich sind und die Einwohnerinnen und Einwohner herzlich dazu eingeladen sind. Die Einladungen zu den Sitzungen werden sowohl im Internet als auch in der örtlichen Tagespresse bekannt gegeben.
- b.) Außerdem geht der Bürgermeister auf die derzeitige und zukünftige Haushaltslage der Gemeinde Osterrönfeld ein. Diese hat sich stabil entwickelt. Ziel war es die Schulden abzubauen. Die Rücklage beläuft sich Ende des Jahres voraussichtlich auf 1,5 Mio. Euro.
In den kommenden Jahren werde die Haushaltslage schwieriger, dies würde zum Einen am geringeren Ausfall der Schlüsselzuweisungen und zum Anderen an den Steuerausfällen im Gewerbe- und Einkommenssteuerbereich liegen.
- c.) Herr Sienknecht gibt weiterhin Erklärungen zu den Kosten im sozialen Bereich. Die Gemeinde bietet in beiden Kindergärten eine Betreuung für unter 3-Jährige mit jeweils 5 Plätzen an, dies ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde. Hieraus ist eine Mehrbelastung von ca. 50.000,- € entstanden. Außerdem bietet die Aukamp-Schule eine Ganztagsbetreuung an, die zurzeit mehr als 100 Kinder nutzen.
- d.) In Bezug auf das Projekt „Ferienspaß“ spricht der Bürgermeister seinen Dank an die beteiligten Vereine und Verbände aus.
- e.) Herr Sienknecht berichtet, dass der Trainingsplatz des OTSV für 20.000,- € aus Mitteln des Gemeindehaushaltes saniert wurde.
- f.) Außerdem wurde im Jahre 2008 ein neues Löschfahrzeug für die freiwillige Feuerwehr angeschafft, dieses hat das 25 Jahre alte Fahrzeug ersetzt.
- g.) Beim Schulverband Schacht-Audorf besteht ein enormer Investitionsbedarf, die Schulverbandsumlage beträgt in diesem Jahr ca. 650.000,- €. Herr Sienknecht berichtet, dass die Arbeit mit dem Schulverband Schacht-Audorf reibungslos abläuft.
- h.) Die Geh- und Radwegsituation wurde durch den Bau des neuen Streifens entschärft.

- i.) Der Bürgermeister berichtet, dass die Kinderspielplätze neu gestaltet werden. Für die Entwürfe wurden die Kinder in den KiTa's und Schulen mit eingebunden. Die Modelle werden in den nächsten Gemeindevertretersitzungen präsentiert.
- j.) Zu der Dichtigkeitsprüfung der Abwasseranlagen erklärt Herr Sienknecht, dass der Abwasserzweckverband einen Auftrag zur Kontrolle ausschreiben wird und die Einwohner/innen auf das Schreiben des Abwasserzweckverbandes bitte warten möchten. Weitere Informationen zur Dichtigkeitsprüfung sind unter www.dichtheitspruefung-sh.de zu finden.
- k.) Herr Sienknecht erklärt, dass zur Lärmsanierung der B 202 noch kein Bericht zum Verfahrensstand gegeben werden kann. Im ersten Quartal 2010 wird hierzu eine Anliegerversammlung stattfinden.
- l.) Zur Breibandversorgung und den Wegenutzungsverträgen erklärt der Bürgermeister, dass die Abwicklung in enger Kooperation mit dem Amt steht und die Federführung beim Amt liegt.
- m.) Herr Sienknecht gibt den Hinweis, dass die Gemeindevertreter und er selbst immer gerne für Fragen zur Verfügung stehen.
- n.) Bei Interesse sind die neuen Pins der Gemeinde Osterrönfeld in der Verwaltung zu erwerben. Außerdem ist die neue Informationsbroschüre der Gemeinde fertig gestellt worden und liegt zur freien Verfügung aus.

TOP 3: Erörterung zu Punkt 2

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 4: Bauliche Entwicklung im Bereich „Am Kamp“ (Neuer Hafen Kiel-Canal)

Herr Sienknecht berichtet, dass umfangreiche Aktivitäten zu verzeichnen sind und übergibt zur weiteren Erklärung das Wort an Herrn Koselowske von der IPP.

Herr Koselowske erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation den Verfahrensstand und die weiteren Planungen zur Errichtung des „Neuen Hafen Kiel-Canals“.

Er geht hierbei besonders auf die zeitlichen Abläufe und die geplanten Umsetzungen ein:

Er erklärt, dass die benötigten Baustraßen angelegt wurden und das Baufeld geräumt worden ist.

Die europäische Ausschreibung ist erfolgt und den Auftrag hat die Firma JOHANN BUNTE Bauunternehmung GmbH & Co KG erhalten.

Die Spundwandarbeiten sollen im November begonnen werden und der geplante Kreisverkehr soll im Februar 2011 fertig gestellt sein. Der Bau der REpower Verwaltung wird im Januar 2010 beendet sein. Der Endausbau des Hafenterminals soll im Oktober 2010 beginnen und im März 2011 erledigt sein.

Die Materialien zum Bau des „Neuen Hafen Kiel-Canals“ werden per Schiffstransport zur Baustelle geliefert. Hierfür werden ca. 3 Binnenschiffe benötigt, die einen deutlich geringeren Energiebedarf als z. B. Lkws haben.

Der PowerPoint-Vortrag ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

TOP 5: Erörterung zu Punkt 4

Herr Koselowske beantwortet die Fragen der Einwohner/innen:

- a.) Herr Koselowske antwortet nach Anfragen, dass die Kräne auf Raupen laufen.
- b.) Weiterhin erklärt er auf Anfragen einer Einwohnerin, dass die Ausgleichsflächen aufgeforstet werden. Die Einwohnerin bittet darum, keine Zäune um die Ausgleichsflächen zu ziehen, da hierdurch eine höhere Verletzungsgefahr für die Wildtiere bestehen würde.
- c.) Herr Klarmann gibt den Hinweis, dass es in kurzer Zeit eine Pressemitteilung geben wird, in der auf den eventuellen Lärm der Bauarbeiten hingewiesen wird. Herr Klarmann erklärt, dass diese Pressemitteilung gesetzlich vorgeschrieben ist, aber keine Bedenken bestehen bräuchten, da eine sehr leise Methode zur Bohrung angewendet wird.

TOP 6: Sachstand zur Verkehrsanbindung an die B 202

Herr Sienknecht gibt anhand einer PowerPoint-Präsentation einen kurzen Sachstandsbericht und erklärt, dass die Federführung bei der Stadt Rendsburg und dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr liegt.

Der Bauentwurf für die Straße ist abgeschlossen und der Auftrag für die Brücke B 202 / L 255 wurde vergeben, sodass im Dezember mit dem Bau begonnen werden kann. Die Bauzeit wird ca. 14 Monate in Anspruch nehmen. Anfang 2010 soll der Straßenbau begonnen werden, für den eine ca. 14-monatige Bauzeit geplant ist. Im Mai 2011 soll letztlich die Straße für den Verkehr freigegeben werden.

Der PowerPoint-Vortrag ist dieser Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

TOP 7: Erörterung zu TOP 6

Der Bürgermeister beantwortet die Fragen der Einwohner/innen:

Auf Anfragen erklärt Herr Sienknecht, dass bereits Anfragen bzgl. der Gewerbeflächen im B-Plan 31 vorliegen würden, es aber noch nichts Konkretes zu berichten gebe.

TOP 8: Anregungen und Vorschläge aus der Versammlung

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 9: Abstimmung über die Anregungen und Vorschläge

Weil keine Abstimmungen beantragt werden, entfällt eine Behandlung dieses Tagesordnungspunktes.

TOP 10: Sonstiges

Herr Sienknecht weist daraufhin, dass am 14.11.2009 eine Exkursion zum „Neuen Hafen Kiel-Canal“ stattfinden soll. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner können sich in ausgelegte Anmeldelisten eintragen oder bei der Amtsverwaltung anmelden.

Bürgermeister Sienknecht dankt für das große Interesse der erschienen Einwohnerinnen und Einwohner und schließt um 20:50 Uhr die Einwohnerversammlung.

gez. Sienknecht

Bernd Sienknecht
(Bürgermeister)

gez. Meyer

Gesa Meyer
(Protokollführerin)